

LUST auf Experimente außerhalb gängiger Schubladen? LUST auf SM, Schmerz, Rollenspiele, Herausforderungen? LUST auf einen neuen Ort jenseits der Szene? LUST auf Begegnungen mit "fremden Wesen"?

DAS EXPERIMENT 5

DIE QUEER SM PARTY IN BERLIN am Sonntag, 21.09.03, ab 15.00 Uhr im Quälgeist

DIE IDEE. Als eine PRIVATE und NICHT-KOMMERZIELLE lesbisch-trans-schwule Initiative möchten wir einen Raum schaffen, in dem sich die lesbische und die schwule SM-Szene begegnen und austauschen können: im Gespräch, im gemeinsamen Spiel, in der gegenseitigen Bewunderung, oder im SINNLICH-EROTISCH-GEILen Nebeneinander, einen Raum für alle jene, die sich zwischen den Geschlechtern bewegen oder für Spiel-, Liebes-, FreundInnen-Paare, die aufgrund ihrer gemischten Geschlechtsidentitäten weder auf schwulen noch auf lesbischen Partys gemeinsam spielen können.

Wir laden ausdrücklich dazu ein, die eigene Geschlechtsidentität einschließlich aller Spielvarianten auszuleben. Alle, die sich den Traditionen der vielen Szenen von lesbisch über schwul oder bi bis trans auf irgendeine Weise zugehörig fühlen, sind herzlich willkommen!

DER CHARAKTER. Die QUEER SM PARTY findet am 21.09.03 bereits zum fünften Mal statt. Das Konzept der Party ist angelehnt an die Regeln des Frauen-SM-Netzwerks "SchMacht!" mit seinen recht hohen Sicherheitsansprüchen (www.schmacht.org).

Aus den Erfahrungen der bisherigen Parties wissen wir, dass sich die lesbische und die schwule SM-Szene durchaus recht unterschiedlich amüsieren. Gegenseitiger RESPEKT und ein umsichtiger Umgang miteinander sind also die wesentlichsten Voraussetzungen für ein alle zufrieden stellendes Zusammensein, das die Möglichkeit bietet, Erfahrungswerte zu überprüfen und sich mit den Gepflogenheiten und Ausdrucksformen der jeweils anderen Szene vertraut zu machen und sich von ihnen anregen zu lassen.

Zum Grundsatz des gegenseitigen Respekts gehört z.B., dass Grenzen und Intimsphäre der Anwesenden gewahrt und Streit, Tratsch und Klatsch außerhalb der Playräume ausgetragen werden. Das Kommentieren von Szenen ist nicht erwünscht. Respektiert die Aktionsräume der anderen Gäste und zerstört nicht deren Atmosphäre. Andere TeilnehmerInnen oder deren Eigentum sind nicht ungefragt zu inspizieren oder gar zu verwenden! Und wir bitten euch daran zu denken, die Spielorte nach dem Beenden einer Szene so zu verlassen, dass sie danach für andere SpielerInnen benutzbar sind, d.h. z. B. Reinigung der Oberflächen von Körperflüssigkeiten. Wegwerfbare Unterlagen, die das vereinfachen, werden von uns gestellt.

Zwei weitere wichtige Aspekte sind DISKRETION und SICHERHEIT. Bitte nennt keine Namen. Die Party-Safewörter sind "Gelb" (für "etwas stimmt nicht") und "Rot" (für Stopp! Schluss!). Wird "Rot" gebraucht und die entsprechende Szene dennoch nicht abgebrochen, sind die anderen TeilnehmerInnen verpflichtet, einzuschreiten. In anderen Fällen darf nicht eingegriffen werden (wenn euch eine Szene nicht gefällt, könnt ihr ja wegschauen).

JedeR (Bottom, Top, Switch, VoyeurIn...) ist für sich selbst verantwortlich: Bitte gebt körperliche und psychische Gebrechen und Unverträglichkeiten in Vorgesprächen vor Szenen mit neuen PlaypartnerInnen an!

Zum Aspekt der Sicherheit zählen wir auch Safer Sex: TAKE CARE - PLAY SAFE! Und nicht zuletzt denken wir hier auch an die goldene Regel: "Wenn ich zu betrunken bin, um ein Fahrzeug zu führen, bin ich auch zu betrunken, um einen Sklaven / eine Sklavin zu führen"....!!! Wir schenken auf der Party keinen hochprozentigen Alkohol aus.

DER ORT. Quälgeist e.V., Körtestr. 15-17, 2. Hof, 1. Aufgang, 2. OG links, 10967 Berlin. Die Räumlichkeiten - 180m² mit schwerem und leichtem Spielgerät, Musik, WC, ausreichend Safer-Sex-Material und einer Bar mit kostenlosen alkoholfreien Getränken und Snack-Buffer - befinden sich im 2. OG und sind somit leider nicht rolligerecht (Treppen). Was mit unserem Einsatz möglich ist, arrangieren wir aber gern.

DIE TECHNICS. Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung durch eine Mail und die Überweisung von 11,-€. Dieser Betrag deckt unsere KOSTEN für die Räume, nicht-alkoholische Getränke, Werbe- und Kopierkosten, ein Snack-Buffer und das Safer-Sex-Material. Das Geld kann ab sofort **bis spätestens zum 15.09.03** überwiesen werden. Um noch entspanntes und überschaubares Spielen zu ermöglichen, beschränken wir die TEILNEHMER/INNEN/ZAHL auf 30 Personen. Wir werden dabei auf ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis von Angehörigen der unterschiedlichen Szenen + Geschlechter achten, damit sich niemand in der Wüste fühlen muss. Wenn ihr für mehrere Personen überweisen wollt, gebt das bitte namentlich an, also z.B.: "Das Experiment: Heidi, Igor, Detlef." Wir bestätigen Euch die Teilnahme per e-mail in der Woche vor der Party.

DIE BANKVERBINDUNG:

HypoVereinsbank Berlin (BLZ 100 208 90) Kontonr.: 26 00 21 65 81
Kontoinhaber: Volker Woltersdorff Verwendungszweck: "Das Experiment"

EINLASS ist am Sonntag, dem 21.09.03, von 15.00 - 16.00 Uhr. Um 16.00 Uhr wird es wie die Male zuvor eine freiwillige, zwanglose und kurze Vorstellungsrunde geben. Für Notfälle gibt es von 19.00 - 19.30 Uhr die Möglichkeit eines Nacheinlasses, aber bitte wirklich nur in Ausnahmefällen.

Bitte bringt euer eigenes Gleitmittel (im Sinne der Verträglichkeit) und Spielzeug mit. Wir übernehmen für Mitgebrachtes keine Haftung, also achtet bitte selbst darauf; Wertsachen können bei der Ankunft weggeschlossen werden.

THE DAY AFTER. Das Party-Organisationsteam trifft sich am Montag, den 22.09.03 um 20.00 Uhr im "Bargelb", Mehringdamm 62 (direkt gegenüber vom "Sundström"). Dieses Treffen soll für alle TeilnehmerInnen, die Gesprächsbedarf haben oder Fragen, Anregungen + Kritik loswerden möchten, auch die Möglichkeit einer unverkrampften NACHBEREITUNG + Rückschau bieten; dort im "Bargelb" kann man sich in ein ungestörtes Hinterzimmer zurückziehen.

Wir freuen uns auf euch und das nächste spannende Experiment!
Das Party-Organisationsteam *ratz, Pia, Paula, Mimi, maurus*

